

Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **32 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Abszisse II = Projektion x' von s' auf die Sehne $AP_2 = s$
 = Projektion von s' auf die Tangente zu A ;
 Pfeil oder Ordinate II = Abstand y' des Punktes $P_1 = P'$ von der
 Sehne s , sowie von der Tangente t_A .

Dabei gehört zu P' der Peripheriewinkel $TAP' = \varphi' = 1/16 \cdot \gamma$.

Die Tafel T ermöglicht nun die Absteckung der Zwischenpunkte des 8-teiligen Bogens:

1. Nach der genauen Viertelsmethode, aus s, y für I = P und s', y' für II = P' .
2. Nach der genauen Einrückungsmethode aus s', x' und $y' = zy'$.
3. Nach der Koordinatenmethode aus den Koordinaten x', y' und x, y , mit den Tangenten zu A, E und M als Abszissenachsen.
4. Nach der Peripheriewinkelmethode aus s' und φ' .

Zu den Berechnungen, welche unter Zugrundelegung der Tafel T durchzuführen sind, ist noch folgendes zu bemerken:

Bei einer beliebigen der in Betracht kommenden Funktionen, die wir nun mit z^* bezeichnen wollen, greifen wir 5 spezielle Werte heraus, nämlich

drei in der Tafel T auf einander folgende Werte z', z'', z''' ;
 einen Zwischenwert mit $z' < z < z''$;

den dem Werte z entsprechenden Wert z_0 bei der abzusteckenden Kurve. Dazu führen wir folgende weitere Bezeichnungen ein:

$$z'' - z' = \Delta z; \quad z - z' = dz = \nu \cdot \Delta z$$

$$\overline{\Delta z} - \Delta z = \Delta^2 z;$$

$$z''' - z'' = \overline{\Delta z}; \quad z_0 = k \cdot z.$$

Speziell für $z^* = r^*$ wird $r' = r'' = r''' = r = 100$ m.

$$\text{also } \Delta r = \overline{\Delta r} = \Delta^2 r = 0.$$

Und für $z^* = \gamma^*$ wird: $\Delta \gamma = \overline{\Delta \gamma} = 1^\circ$ und $\gamma_0 = \gamma$;

damit wird: $d\gamma = \text{Dezimalbruch von } \gamma$ und $k = 1$.

Wenn nun der abzusteckende Kreisbogen durch die beiden Daten r_0 und γ_0 definiert ist, so wird:

$$r = 100 \text{ m} \quad \text{und} \quad k = \frac{r_0}{100};$$

$$\gamma = \gamma_0; \quad \nu = d\gamma \quad \text{und} \quad \gamma' = \gamma - d\gamma.$$

Bei allen weiteren Funktionen z^* wird bei Anwendung der gewöhnlichen linearen Interpolation:

$$dz = \nu \cdot \Delta z; \quad z = z' + dz \quad \text{und} \quad z_0 = k \cdot z.$$

(Schluß folgt.)

Berichtigung.

Der Titel des in der letzten Nummer erschienenen Aufsatzes über Korbbo gen ist infolge eines Irrtums falsch gesetzt worden. Der Titel muß richtigerweise lauten: *Eine Korbbo gen a u f g a b e aus der Praxis.*
